CGM SYSTEMA

IT-Lösungen für Kliniken, Soziales und Labore

PROJEKTBERICHT.

„OPAS SOZIAL hat uns in vielen Bereichen weitergebracht. Was mir aber fast noch wichtiger ist – unsere Mitarbeiter/innen arbeiten gerne mit dem Programm und würden es jederzeit empfehlen. Besser geht es nicht."

Markus Schaaf, Geschäftsführer Heimstätte Rämismühle

Heimstätte Rämismühle (CH): Mit **OPAS SOZIAL** auf neuen Wegen.

„Wir sind eher zufällig auf OPAS SOZIAL gekommen." schmunzelt Markus Schaaf, Geschäftsführer der Heimstätte Rämismühle im Kanton Zürich. Bei der Anschaffung einer neuen Telefonanlage stellte der Anbieter ergänzend ein angebundenes „Pflegeverwaltungsprogramm" vor. Eine mehr als glückliche Fügung: „Ich war dermaßen erstaunt darüber, was OPAS SOZIAL alles kann, das war ein echter A-ha-Effekt," so Markus Schaaf.

Bei der Rämismühle war man zu diesem Zeitpunkt keineswegs auf der Suche nach einer neuen Software. Trotzdem rief der Geschäftsführer eine Projektgruppe aus Pflege, IT und Verwaltung ins Leben. Diese erhielt den Auftrag, die Tauglichkeit von OPAS SOZIAL für die abrechnungstechnischen Spezifika der Schweiz und den generellen Mehrwert für sein Haus zu prüfen.

CGM SYSTEMA
IT-Lösungen für Kliniken, Soziales und Labore

OPAS SOZIAL: **Software** und **Beratung** überzeugen.

Der OPAS SOZIAL Leistungscheck.

Gemeinsam mit den OPAS SOZIAL Experten wurde eine eingehende Bedarfs- und Machbarkeitsanalyse durchgeführt. In der schon bisher edv-gestützten Leistungsabrechnung war der Status Quo die Messlatte. An vielen Stellen übertraf OPAS SOZIAL den Leistungsumfang des Altsystems. Einziges Delta: ESR-Rechnungen sowie der automatische Bankeinzug. Die Realisierung beider Punkte bis zum Produktivstart wurde vom Hersteller verbindlich zugesagt.

Bei der Pflegeplanung und -dokumentation kristallisierte sich schnell heraus: Der Einsatz von OPAS SOZIAL bringt gegenüber der bislang praktizierten handschriftlichen Vorgehensweise einen weitreichenden Qualitäts- und Effizienzschub.

> *„Das OPAS SOZIAL Team versteht sein Handwerk genauso wie unsere Arbeit – eine ideale Kombination. Fachlich guter Support und rasche Reaktionszeiten waren für uns ein wichtiges Kriterium für den Kaufentscheid. Dass das gut funktionieren würde, hat man schon in der Analysephase gemerkt."*

Markus Schaaf
Geschäftsführer

Als klar war, dass Länderspezifika (z. B. AHV-Nummer, Hinterlegung von Herkunftsorten, spezielle Auswertungen wie SOMED-Statistik) aufgrund der weitreichenden Flexibilität von OPAS SOZIAL problemlos und ohne Programmieraufwand abbildbar sind, stand der Entschluss endgültig fest.

Modulare, bedarfsgerechte Einführung.

Von der Entscheidung für OPAS SOZIAL bis zur Live-Schaltung der Leistungsabrechnung dauerte es lediglich zwei Monate. Die Projektierung wurde von beiden Seiten konzentriert und professionell vorangetrieben. Das besonders gute fachliche und menschliche Miteinander trug seinen Teil zu der schnellen, reibungslosen Umsetzung bei. „Unsere Erwartung an die Projektbegleitung hat sich voll erfüllt, mehr als das. Als das Programm installiert wurde, liefen die für uns realisierten Funktionen schon. Einfach klasse," zeigt sich Markus Schaaf noch heute begeistert.

Gleichermaßen plangemäß und zügig verlief die anschließende Implementierung des Moduls zur Pflegeplanung und -dokumentation. Die sorgfältig geschulten Anwender hatten keinerlei Schwierigkeiten mit dem Umstieg auf die neue Lösung. Im Gegenteil, die Begeisterung für das Programm war von Anfang an groß.

Nach und nach kamen ein Medikamentenkatalog, neue Formulare wie das Sturzprotokoll, ein Begleitschreiben für den Arztbesuch, Mutationsmeldungen an die Krankenkassen u. v. m. dazu.

„Wie für die Schweiz gemacht." **OPAS SOZIAL** bewährt sich in der **Praxis**.

OPAS SOZIAL punktet auf vielen Ebenen.

Heute arbeiten rund 90 Anwender mit OPAS SOZIAL. Von der Pflegekraft und dem Sekretariat über den Heimpfarrer bis zu externen Physiotherapeuten. Dabei hat jeder Anwender seine „eigene" aufgabenspezifische Programmansicht, was die Arbeit deutlich einfacher und effizienter macht. Der Geschäftsleitung und den Abteilungsleitungen stellt OPAS SOZIAL aussagekräftige Auswertungen und Reports, u.a. zu Belegungszahlen und Pflegeaufwand, zur Verfügung.

In der Praxis hat sich gezeigt, dass OPAS SOZIAL alle Anforderungen an die Rechnungsstellung (BESA, RAI, tiers garant oder tiers payant, Gemeindeanteil) einschließlich der kantonalen Unterschiede umfassend abdeckt. Gleichermaßen einfach sind die Statistiken für den Kanton (SOMED) aufzubereiten.

„OPAS SOZIAL trägt auch zum guten Image unseres Hauses bei," ist Markus Schaaf überzeugt. So erntet die Einrichtung bei Prüfungen durch die Krankenkassen regelmäßig Lob für die ganzheitliche elektronische Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse. Die Spitäler schätzen den bei Überstellung eines Bewohners bereitgestellten Verlegungsbericht, den OPAS SOZIAL mit einem Mausklick generiert.

> *„Wir haben viel von OPAS SOZIAL erwartet und noch mehr bekommen. Wir nutzen längst noch nicht alle Möglichkeiten."*

> *„OPAS SOZIAL deckt 98% unserer Bedürfnisse ab. Daher nehmen wir nicht jedes verfügbare Update in Anspruch. Generell sind neue Programmversionen sehr ausgereift und ausfallsicher."*

Flexibles Agieren mit OPAS SOZIAL.

Inzwischen hat die technische Infrastruktur bereits diverse Umstellungen durchlaufen. „Die Migrationen auf neue Server, die Umstellung auf eine virtuelle Umgebung und Terminals, alles lief rasch und ohne Ausfallzeiten," erläutert Markus Schaaf.

Auch bei organisatorischen Veränderungen wie der Verlegung von Pflegeabteilungen, geänderten Gesetzgebungen oder neuen Abrechnungssystematiken ist OPAS SOZIAL bislang nicht an seine Grenzen gestoßen. So gab es 2011 eine neue Gesetzgebung zur Rechnungsstellung, deren Details erst im Oktober bekannt wurden. Diese waren mit OPAS SOZIAL innerhalb weniger Tage über entsprechende Programmkonfigurationen, ohne Programmierung, fristgerecht umgesetzt. Dementsprechend gelassen sieht Markus Schaaf der neuerlichen gesetzlichen Änderung im kommenden Jahr entgegen.

CGM SYSTEMA

IT-Lösungen für Kliniken, Soziales und Labore

Erfolg durch **Kompetenz** und **Engagement.**

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis von etwa 400.000 Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern, Apothekern und Netzen sowie sonstigen Leistungserbringern. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Kunden in 43 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 4.200 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

Heimstätte Rämismühle. Im Jahre 1885 nahm die Geschichte der Heimstätte Rämismühle in einem alten, baufälligen Bauernhaus ihren Anfang. Im Sinne christlicher Nächstenliebe wollten zwei Frauen einen Ort schaffen, an dem erschöpfte und kranke Menschen Ruhe, Erholung, Betreuung und Heilung finden.

Das alte Bauernhaus ist inzwischen neuen Häusern gewichen, die zeitgemäße Standards und behagliche Wohnlichkeit bieten. Geblieben sind die Freundlichkeit, Gastlichkeit und Zuwendung – eben gelebte christliche Nächstenliebe – mit denen man den Menschen begegnet.

Derzeit gibt die Heimstätte Rämismühle in ihrem Alters- und Pflegewohnheim 130 Bewohnern ein Zuhause. Der Betrieb wird als gemeinnütziges Unternehmen nach wirtschaftlichen Kriterien geführt und arbeitet ohne Subventionen.

Die Heimstätte Rämismühle ist als gemeinnütziger Verein organisiert, der nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten arbeitet und kostendeckend geführt wird.

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2008
www.tuv.com ID 0000022362

Heimstätte Rämismühle

CGM SYSTEMA Deutschland GmbH
Unixstraße 1, 88436 Oberessendorf
info@systema.de
T +49 (0) 7355 799-167

systema.de
cgm.com/de

Heimstätte Rämismühle
Mühlestrasse 8, CH-8487 Rämismühle
info@raemismuehle.ch
T +41 (0) 52 396-4444
F +41 (0) 52 396-4488

heimstaette.ch

CGM_140417_SSO_0614_LHA

Synchronizing Healthcare

CGM CompuGroup Medical